

4. Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Freisinnige,
Sehr geehrte Gäste

Ein zweites Amtsjahr der erneuerten Parteiführung liegt hinter uns. Administrativ, organisatorisch und auch finanziell haben wir den Tritt gefunden und das Vereinsschiff läuft auf sicherem Kurs.

Was uns noch weniger gelungen ist, zeigen die Veranstaltungsteilnehmerzahlen. Man ist zufrieden, dass die Sache wieder läuft. Der Vorstand gibt sich Mühe und die Allgemeinheit stellt fest, dass es uns immer noch gibt. Parteimitglieder wie auch Interessierte glänzen aber vielfach durch Abwesenheit. Begründungen dafür gibt es selbstverständlich viele, und alle sind stichhaltig.

Auf 90 Einladungen gibt es etwa 20 - 25 Reaktionen, was nicht schlecht ist. Diese enthalten stets Entschuldigungen für eine Nichtteilnahme, was wir schätzen. Sie zeigen, dass unsere Bestrebungen wahrgenommen werden.

Erfreulich ist die Treue unserer Mitglieder zur Ortspartei. Es ist heute wahrlich nicht einfach, sich mit dem Tanz der politischen Eitelkeiten auf Stufe Bund und oberster Parteileitung zu identifizieren.

Wir liegen auf unserer Stufe richtig, wenn wir den gesunden Menschenverstand in den Mittelpunkt stellen und pragmatische Lösungen für unser Gemeinwesen suchen. Bodenhaftung und eine gemeinsame, verständliche Sprache sind Erfolgsgaranten. Grosse Theorien, die nicht verstanden werden, führen kaum zum Ziel. Was nützen uns Leuchttürme, wenn ihr Licht den Verstand des simplen Bürgers nicht erhellen?

Unsere Informationstätigkeit läuft auf zwei Schienen. Einerseits wollen wir mit wenigen, aber qualitativ einwandfreien Veranstaltungen zu ausgewählten Themen Stellung nehmen und gleichzeitig die Gelegenheit bieten, sich zu treffen.

Andererseits finden wir mit unserer leider nicht für alle zugänglichen Webseite im Internet Raum und Möglichkeiten, mit vertieften Informationen an die Interessierten zu gelangen.

Leider funktioniert die dritte Schiene „Information der Oeffentlichkeit mittels Tagespresse“ sehr schlecht, weil zB die AZ Medien zugeschickte Manuskripte grundsätzlich in ihrer Onlinezeitung veröffentlichen, die kaum von mehr als 5 % der Oeffentlichkeit wahrgenommen wird. Schafft ein Bericht es wider Erwarten in die gedruckte Zeitung, ist er vielfach durch fleissiges Redigieren eines fachkundigen Profis kaum mehr zu erkennen, was auch nicht besonders hilfreich ist.

Zudem fehlen dem Monopolmedium AZ profilierte politische Kommentatoren mit der Gabe, verständlich, anregend und hin und wieder auch aufregend zu schreiben.

Zurück zu uns!

In **6 Vorstandssitzungen** sind die nötigen Entscheide getroffen worden. Diese Arbeit verlief reibungslos. Vorbildlich ist die Unterstützung unserer Tätigkeit durch die Gemeindeverwaltung, die mit Lokalitäten und benötigten Geräten stets hilfreich zur Seite steht. Vielen Dank.

Zudem ist der dreimal durchgeführte **Gedankenaustausch** zwischen Gemeinderat und den Ortsparteispitzen ein nützliches Mittel, vernünftige Lösungen auf Gemeinde- und Regionsebene anzudiskutieren und zu verfolgen. Diese Veranstaltungen sind öffentlich und können von allen Interessierten besucht werden. Die Daten sind auf unserer Webseite unter Agenda veröffentlicht. Durchgeführt werden die Treffen hier in der Alten Trotte.

Nun zu unserem **Veranstaltungsangebot** im vergangenen Vereinsjahr:

Am 27. April 2009 wurde in der Kretzhalle ein durch alle Ortsparteien von Erlinsbach AG und SO getragener öffentlicher **Orientierungsabend über das „Bildungskleeblatt“** durchgeführt. Unter der gekonnten Moderation von Walter Vogt, Aarau, diskutierten nach einer Einführung durch Bettina Diem, Aarau, als Vertreterin des Departementes Bildung Kultur und Sport, die Herren GR Manfred Dubach, Zofingen, SP, GR Dr. Daniel Heller, Erlinsbach FDP, GR Beat Unternährer, U-Entfelden, SVP, und alt GR Otto Wertli, Aarau, CVP. Rund 180 Zuhörer folgten den interessanten Ausführungen. Ein gelungener Abend!

Mitten in den Sommerferien durften wir aus terminlichen Sachzwängen heraus zur **Nominationsversammlung für die Gemeindewahlen** einladen. Am 20. Juli 2009 trafen sich 12 Mitglieder hier in der Alten Trotte (9 waren entschuldigt). Alle bisherigen Amtsträger stellten sich erneut zur Verfügung, wofür wir sehr dankbar sind. Zudem stand mit Gemeinderat HR . Hubeli ein unbestrittener Kandidat für das Vizeammanamt bereit. Die Nomination ging problemlos über die Bühne und die Ausführungen von HR. Hubeli über die revidierten Mehrjahresziele und Leitsätze des Gemeinderates fanden breites Interesse.

Nach den erfolgreichen Wahlen, auf die ich später noch zurückkommen werde, trafen sich 5 unentwegte Parteifreunde am 27. September zum **Wahlapéro** im Restaurant Waldhaus Gehren, wo vor allem der neue Vizeamman würdig begossen wurde. (12 entschuldigten sich für ihre Nichtteilnahme).

Vor der Herbstgemeindeversammlung traf sich die FDP Erlinsbach AG am 16. November 2009 im Kretzschulhaus wie üblich zu einer **Orientierungsversammlung**. Gemeinderat HR. Hubeli orientierte über aktuelle Traktanden und GR Dr. Daniel Heller referierte als Fraktionspräsident der FDP über FDP Positionen in der Bildungspolitik, der Wirtschaftspolitik und zur interkantonalen Zusammenarbeit. 21 Mitglieder folgten den interessanten Ausführungen. (2 entschuldigt)

Am 22. Februar 2010 referierte Dr. Johannes Jenny, Geschäftsführer der Pro Natura Aargau, hier in der Alten Trotte zum Thema **„Regionaler Natur- und Landschaftsschutz, eine bürgerliche Beurteilung“**. 11 Interessierte folgten seinen lebendigen, höchst interessanten Ausführungen. (4 entschuldigt) Es ist positiv zu wissen, dass an der Spitze der prominentesten Naturschutzorganisation im Aargau kein grüner Sektierer, sondern ein frischer, bodenständiger, liberaler Bürger an der Arbeit ist.

Abgeschlossen wurde der Reigen der Veranstaltungen mit einem zünftigen Fondueessen hier in der Alten Trotte. Am 13. März 2010 trafen sich 16 Unentwegte bei Käse, Wein und Kirsch. Unser Vizeammann zeigte einmal mehr seine Tüchtigkeit als Käseschmelzer und Weinschenk. Vielen Dank! (12 weitere Mitglieder wären gerne dabeigewesen, konnten aber nicht)

Nochmals zurück zu den Gemeindewahlen!

Wie bereits erwähnt hatten sich alle Amtsinhaber erfreulicherweise bereiterklärt, eine weitere Amtszeit in Angriff zu nehmen. Der Vorstand war darüber sehr glücklich, wird doch die Arbeit von HR. Hubeli, Gemeinderat; Heinz Pfluger, Schulpflegepräsident; André Légeret, Steuerkommission; André Frommer, Finanzkommission; Rita Frommer, Stimmenzählerin; sehr geschätzt.

Nach der bereits erwähnten Nominationsversammlung erfolgte ein Fototermin für alle. Eine Anfrage der CVP betreffend gemeinsamer überparteilicher Flugblätter wurde von uns abgelehnt. Wir investierten den im Budget vorgesehenen Beitrag in einen HR. Hubeli – Flyer, der in allen Haushalten in Erlinsbach AG verteilt wurde.

Da neben den amtierenden Amtsträger keine weiteren Kandidaten genannt wurden, erfolgte die Wiederwahl in stiller Wahl.

In den durchzuführenden Gemeinderats-, Ammann- und Vizeammann-Wahlen erzielte HansRudolf Hubeli bei einer Stimmbeteiligung von 32,5 % als Gemeinderat mit 673 Stimmen das höchste Resultat, gefolgt von Markus Lüthy, SVP mit 643 Stimmen und den übrigen 3 Kandidaten mit 583 – 516 Stimmen.

Markus Lüthy, SVP, wurde mit 620 Stimmen als Gemeindeammann wiedergewählt, HR. Hubeli erzielte ein sehr gutes Wahlergebnis als neuer Vizeammann mit 597 Stimmen.

Fazit: Wir freuen uns, für die nächsten 4 Jahre eine tüchtige freisinnige Crew zu stellen. Nach den Wahlen ist vor den Wahlen. Die Suche nach Interessierten, die eine Erneuerung und Verjüngung ermöglichen, ist aufzunehmen! Helfen Sie bitte mit!

Seit 2 Jahren haben wir eine Zahl von „Interessierten“ angeschrieben, die wir selber nach den Kriterien

- Gute Ausbildung
- Ev Kaderfunktion
- Eigenheimbesitzer
- Guter Netzwerker
- Wirtschaftsverbunden
- Intelligent und umgänglich

ausgewählt hatten.

Im September 2009 habe ich 38 Interessierte mit frankiertem und adressierten Rückcouvert über ihr mögliches Interesse an unserer Arbeit befragt. Wichtig war mir auch, keine unnütze Arbeit und überflüssige Portokosten zu investieren.

Von 38 Angeschriebenen zeigten

- 21 kein Interesse
- 5 sind interessiert
- 12 gaben keine Antwort

Mit einem Rücklauf von 26 Antworten, was 69 % entspricht, war die Aktion ein voller Erfolg. Mit 5 bekennenden Interessierten bin ich auch zufrieden. Inzwischen ist die Zahl wieder auf 14 Adressen gestiegen. Hoffentlich nützt es etwas!
Gesucht werden weiterhin Pragmatiker, die sich für eine gute Sache engagieren wollen. Am ehesten findet man diese in der direkten Nachbarschaft, wo sie leicht zu behändigen und mitzunehmen sind. Versuchen Sie es!

Ich komme zum Dank!

Herzlichen Dank Ihnen, meine lieben Mitglieder und Interessierten, für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank unseren Mandatsträgern für ihr wichtiges Engagement.

Herzlichen Dank meinen mitwirkenden Vorstandskollegen, die loyal und sachdienlich mitziehen.

Wir blicken vorwärts und hoffen, dass in den oberen Stöcken unserer Organisation bald einmal klare Sicht auf eindeutige Ziele herrscht und somit uns in den Niederungen die Gefolgschaft dank kräftiger Leadership erleichtert wird!

Ruedi Witzig
Präsident FDP Erlinsbach AG